

Sulzburg, ein Ort der Kraft

Der Film zeigt den Weg des Pilgers durch die Straßen von Sulzburg. Der Himmel ist bedeckt, es ist dunkel. Vereinzelt brennt noch Licht in den Häusern. Man hört Stimmen.....Dann in der Kirche.....es wird still. Das Licht scheint hinein und erfüllt den Raum.....

Sulzburg ist eine kleine Stadt am Rande des Schwarzwaldes. Eingebettet in seitliche Hügel liegt es in einem Tal ohne Durchgangsverkehr. Es ist beschaulich und überschaubar. Erst auf den zweiten Blick und beim heranziehen der Geschichtsbücher erschließt sich ein reichhaltiger Schatz. Die Zeugnisse des Bergbaus zählen zu den Ältesten in Europa. In der romanischen Zeit um 993 n.Chr. wurde in Sulzburg die Kirche St.Cyriak gebaut, welche über Jahrhunderte Teil einer kompletten Klosteranlage der Benediktinerinnen war. Die Anlage wurde bis ca. zur Mitte des 16. Jh. genutzt und im 18. Jh. vermutlich durch einen Brand zerstört. Die Kirche St.Cyriak ist bis heute erhalten und wurde zum Ende des letzten Jahrhunderts umfangreich saniert. Sie lässt uns noch heute in die Zeit von vor 1000 Jahren eintauchen. Ebenso erhalten in Sulzburg ist die jüdische Synagoge und der alte jüdische Friedhof, der inmitten der Naturlandschaft im Wald angelegt ist. Eine geomantische Untersuchung der ursprünglichen Stadtanlage mit den Gegebenheiten der Naturlandschaft zeigt, dass sowohl die Stadtmauer, die Stadttore, die Lage des ehemaligen Schlosses und der Standort von St.Cyriak exakt geplant und miteinander abgestimmt sind. (Weitere Informationen finden sich unter dem Punkt Arbeiten / Konzeption für das Ernst Leitz Haus) Die alten Baumeister wussten um die Qualität des Ortes und auch wie diese genutzt werden kann. Gerade in St. Cyriak kann der Besucher den Kraftort Sulzburg erleben und in tiefere Ebenen eintauchen.

Sulzburg ist ein Ort, an dem der Glaube und zusammenhängend Spiritualität schon immer gelebt wurde und bis heute gelebt wird. Gerade erfährt der Jakobsweg eine neue Beliebtheit. Das Pilgern, sich auf den Weg machen, in der Natur zu sein und sich zu erfahren, erfreut zunehmend mehr Menschen. Sulzburg und St. Cyriak bieten eine Station auf dem Jakobsweg, eine Station zum Innehalten, zum Einkehren...zur Ruhe kommen.

Markus Steiger

Sulzburg, den 03.06.2017